

Allgemeine Geschäftsbedingungen WebTec Braun

§ 1 Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil und Grundlage aller Verträge und Vereinbarungen, die mit der WebTec Braun, Max-Hickl-Str. 10, 83026 Rosenheim, gemacht werden. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn diese schriftlich durch WebTec Braun bestätigt wurden.

§ 2 Auftragserteilung / Dienstleistungsvereinbarung

Alle Angebote sind freibleibend und können von WebTec Braun bis zur rechtsverbindlichen Auftragsbestätigung jederzeit widerrufen werden. WebTec Braun erstellt aufgrund einer Anfrage ein darauf abgestimmtes Angebot, welches einer schriftlichen Bestätigung bedarf. Diese kann sowohl auf dem Postweg, als auch per E-Mail oder Fax übermittelt werden. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten bei der Auftragserteilung als anerkannt.

§ 3 Urheberrecht und Copyright

WebTec Braun prüft nicht, ob Bild-, Text-, Tonmaterial etc. frei von Rechten Dritter (Copyrights) ist. Diese Pflicht unterliegt allein dem Auftraggeber. Für eventuelle Schäden haftet der Kunde. Bis zur vollständigen Bezahlung behält WebTec Braun die Urheberrechte auf die erbrachten Leistungen. Erst mit der vollständigen Bezahlung übergehen diese Rechte auf den Auftraggeber. Von WebTec Braun erstellte Seiten sind urheberrechtlich geschützt und werden als solche gekennzeichnet. Die Urheberrechte können nur übergehen auf den Auftraggeber nach schriftlicher Beantragung und gegen einen festzulegenden Beitrag.

§ 4 Zahlung

Die Vollständige Honorar-Zahlung ist nach der Abnahme der Leistungen fällig. Bei Aufträgen, deren Wert 450 € überschreitet, ist WebTec Braun berechtigt, eine Anzahlung in beliebiger Höhe der veranschlagten Auftragskosten zu verlangen, bzw. den Preis komplett im Voraus zu nehmen. Für die Pakete Suchmaschinenoptimierung und Marketing gilt dies nicht, hier ist immer der gesamte Betrag im Voraus zu entrichten. Bis zur Zahlung der Abschlussrate bleibt die Seite im Eigentum der WebTec Braun. Der Auftraggeber verpflichtet sich, das vereinbarte Honorar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung an WebTec Braun zu überweisen. Maßgebend hierfür ist der Tag der Wertstellung auf dem Konto. Im Verzugsfall ist WebTec Braun berechtigt, bankübliche Zinsen zu berechnen. Im Fall der Rückgabe einer korrekten Lastschrift wird, neben den entstehenden Bankspesen, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Befindet sich der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich WebTec Braun das Recht vor, Webseiten bis zum Zahlungseingang zu sperren. Bei monatlichen Zahlungen sind die Bedingungen des jeweiligen finanzierenden Unternehmen anzunehmen. WebTec Braun tritt hierbei die Rechte und Pflichten aus Zahlungen an

das jeweilige Unternehmen ab. Alle Preise sind Bruttopreise, inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Angeboten, die die Erstellung, Änderung oder Aktualisierung von Webseiten zum Gegenstand haben, garantiert WebTec Braun den im Angebot genannten Preis, sofern das Angebot nicht älter als einen Monat ist. Bei Zahlungsverzug ist maßgebend hierfür, der Tag der Wertstellung auf dem Konto. Im Verzugsfall ist WebTec Braun berechtigt, bankübliche Zinsen zu berechnen. Im Fall der Rückgabe einer korrekten Lastschrift wird, neben den entstehenden Bankspesen, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben.

§ 5 Geheimhaltung, Datenschutz

Der Kunde willigt ein, dass seine Daten durch WebTec Braun in elektronischer und anderer Form gespeichert und verarbeitet werden. Der Kunde willigt ein, dass seine Daten, soweit dies für die Erfüllung der Aufträge des Kunden notwendig ist, an Partner Unternehmen weitergegeben werden und dort in elektronischer und anderer Form gespeichert und verarbeitet werden, wie z.B. bei der Suchmaschinen- oder Domainanmeldung.

§ 6 Haftung Suchmaschinen-Eintragung / Optimierung

Suchmaschineneintragung wird von WebTec Braun angeboten, jedoch wird keine Aufnahme in die bestimmte Suchmaschinen garantiert, da dafür nur die Suchmaschinenbetreiber verantwortlich sind. Des Weiteren wird WebTec Braun gesamtes Wissen bei der Suchmaschinenoptimierung anwenden, jedoch können keine Platzierungen garantiert werden. Für Platzverschlechterung übernimmt WebTec Braun ebenfalls keine Haftung. Für Handlungen von dritten Unternehmen haftet WebTec Braun nicht. Domainnamen / Speicherplatz WebTec Braun garantiert nicht die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus. Aktualisierung Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch WebTec Braun ausgeschlossen. Computerviren und Hackerangriffe WebTec Braun überprüft alle Daten, die an den Auftraggeber zurückgeliefert werden, mit aktuellen Virenscannern auf Virenbefall. Für einen potentiellen Virenbefall des Rechners beim Kunden/Auftraggeber durch Viren aus dem Internet, Viren auf Disketten, Programmdisketten oder Programm-CD`s kann keinerlei Haftung übernommen werden. Es können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Für Schäden durch Hacker wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

§ 7 Vertragslaufdauer

Im Bereich des Hostings wird zwischen WebTec Braun und dem Auftraggeber eine Vertragslaufzeit von einem Jahr vereinbart. Für einen Webdesign Auftrag ist eine individuelle Laufzeit zu vereinbaren. Für Suchmaschinenoptimierung und Suchmaschinenmarketing gilt die Mindestlaufzeit von 3 Monaten. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist die WebTec

Braun berechtigt, den Zugang sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) von der Konnektierung der Server zu lösen. Dies führt zu einer Löschung der Domain. Die WebTec Braun kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen. Der Kunde und die WebTec Braun können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit Frist von zwei Monaten vor Ablauf der Laufzeit kündigen. Wird der Vertrag mit der WebTec Braun nicht fristgerecht gekündigt, so verlängert sich die Laufzeit automatisch um ein weiteres Jahr.

§ 8 Lieferzeiten

Von WebTec Braun nicht zu vertretende Umstände und Ereignisse, die die Lieferung verhindern oder verzögern, befreit WebTec Braun für die Zeit ihrer Auswirkungen von der Lieferpflicht. Vereinbarte Lieferfristen beginnen erst nach vollständiger Klarstellung aller Ausführungseinzelheiten. WebTec Braun haftet nicht für etwaige durch Lieferverzögerung entstandene Schäden bei dem Kunden. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse - insbesondere Verzögerungen durch Auftragnehmern der WebTec Braun - entbinden WebTec Braun von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins.

§ 9 Technischer Teil - Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains

WebTec Braun erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindliche Auskünfte, das gilt ebenfalls für die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine dritte Partei durch die DENIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass WebTec Braun hierauf Einfluss hat oder davon Kenntnis erlangt. Insoweit ist eine Haftung von WebTec Braun ausgeschlossen. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"- Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service von WebTec Braun unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen, sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens WebTec Braun ausgeschlossen. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird WebTec Braun eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird WebTec Braun weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern. Die Fa. WebTec Braun betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind WebTec Braun und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen. Die Fa. WebTec Braun führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch. Der Kunde erhält die Rechte an dem eingetragenen Namen. Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es der Fa. WebTec Braun freigestellt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen zu löschen, auch wenn vom Kunden ein abweichender Nutzungsberechtigter benannt wurde. Sollte der Kunde bzw. der sonstige

Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird die WebTec Braun hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe erteilen. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

§ 10 Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen

Soweit Daten vom Kunden an die Fa. WebTec Braun oder an seine Kooperationspartner - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Diverse kundenspezifische Einstellungen der Fa. WebTec Braun werden online festgelegt. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

§ 11 Schlussbestimmungen, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragspartner werden sich in diesem Falle um eine möglichst gleichartige Ersatzregelung bemühen. Der Gerichtsstand ist Rosenheim.

Stand:01.08.2010